

EXIL UND VERRAT. POLITIK? ALLTAG.



Theater und politische Bildung
im GESICHT ZEIGEN!-Lernort 7x^{jung}
und im Maxim Gorki Theater

Zum wiederholten Mal kooperieren der
GESICHT ZEIGEN!-Lernort 7x^{jung} und Gorki X –
die Theaterpädagogik des Maxim Gorki
Theaters – im Themenfeld Demokratie,
gesellschaftliches Miteinander und
Diskriminierung.

An zwei gemeinsamen Workshop-Tagen
haben Gruppen die Möglichkeit, tief in
die persönliche Auseinandersetzung
einzutauchen. Dabei stellen sie individuelle
Bezüge zur eigenen Lebenswelt dank
ganzheitlich orientierter Methoden aktiv her.

GORAKI

7x^{jung}

Der Lernort von
GESICHT ZEIGEN!



GORAKI X

Paket I WINTERREISE

Workshop im Gorki
zum Einstieg in die Inszenierung

Theaterbesuch
„Winterreise“
von Yael Ronen & Exil Ensemble

Workshop in 7x^{jung}
„Fliehen und Ankommen“



GORAKI



Paket II VERRÄTER

Workshop im Gorki
zum Einstieg in die Inszenierung

Theaterbesuch
„Verräter – Die letzten Tage“
ein Projekt von Falk Richter

Workshop in 7x^{jung}
„Rechtspopulismus und Demokratie“

Anmeldung

x@gorki.de / 030 20221-315

Kontakt: Astrid Petzoldt

ausstellung@gesichtzeigen.de /

030 30 30 808-25

Kontakt: Verena Deventer

Kosten:

Maxim Gorki Theater 8 Euro für
die Theaterkarte pro Person
4-stündiger Workshop „Winterreise“ und
2,5-stündiger Workshop „Verräter“
kostenlos

GESICHT ZEIGEN!-Lernort 7x^{jung}

80,00 Euro pro Workshop

(Kostenbeitrag bei max.

30 Teilnehmer*innen)

Impressum

GESICHT ZEIGEN!-Lernort 7x^{jung}

Flensburger Str. 3

S-Bahn-Bögen 416-422

10557 Berlin

Maxim Gorki Theater – Gorki X

Am Festungsgraben 2

10117 Berlin

Fotos: Esra Rotthoff / Ute Langkafel

Die Workshops am

GESICHT ZEIGEN!-Lernort 7x^{jung} werden von

der LOTTO-Stiftung Berlin unterstützt.

Herzlichen Dank!

 **LOTTO STIFTUNG
BERLIN**

Die Workshops am Gorki zu „Winterreise“
werden finanziert aus Mitteln der Stiftung
Mercator.

STIFTUNG
MERCATOR





Paket I FLIEHEN UND ANKOMMEN

WINTERREISE

Von Yael Ronen & Exil Ensemble

Das Exil Ensemble ist eine Plattform für professionelle Künstler*innen, die in Deutschland im Exil leben. Seit November 2016 arbeiten sieben Schauspieler*innen aus Syrien, Palästina und Afghanistan am Maxim Gorki Theater und bilden das Exil Ensemble. „Winterreise“ ist ihre erste Produktion, in der sie ihren Blick auf Deutschland richten und gleichsam eigene Geschichte(n) spiegeln und verhandeln.



Niemand flieht freiwillig. Fliehen ist schwierig – nicht einfach – eine Aneinanderreihung von gefährlichen Situationen in denen immer wieder weitreichende Entscheidungen getroffen werden müssen. Und dann: Endlich – angekommen. Doch was nun? Was wird aus dem Menschen nach dem Ankommen? „Nur“ ein „Flüchtling“ in einem „fremden“ Land? Wie aus dieser „Flüchtlings-Identität“ rauskommen? Wie neue Verbindungen schaffen? Echte Freunde finden? Wie Freundschaft aufrichtig anbieten? Wie ankommen und ankommen lassen? Und eine neue Gegenwart gemeinsam erzählen?

An den zwei Workshop-Tagen treten wir in Perspektivwechsel und finden im Gespräch und spielerischen Aktionen Visionen des Miteinanders. Für alle – vielleicht jetzt noch heterogeneren – Gruppen ab Klasse 9.



ab Klasse 9, Theaterstück
in deutscher, englischer und
arabischer Sprache mit Untertiteln



Paket II RECHTSPOPULISMUS UND DEMOKRATIE

VERRÄTER – DIE LETZTEN TAGE

Ein Projekt von Falk Richter

Was ist Verrat? Hat dich schon einmal jemand verraten? Oder hast du selbst schon einmal Verrat begangen? Und wenn ja – woran? An deinen Freunden, deiner Familie, deinem Land oder an dir selbst? Als Gegenentwurf zur komplexen und widersprüchlichen gegenwärtigen Realität konstruieren Rechtspopulist*innen gerne eindeutige und homogene Identitäten, „Völker“ und Ideen von Heimat, die dann nur allzu leicht verraten werden können. Aber so einfach ist es mit der eigenen Persönlichkeit und den Zugehörigkeiten nicht – das erleben wir alle immer wieder. Doch, was tun?



Falk Richter recherchiert in „Verräter“ eine persönliche und politische Familienaufstellung der gegenwärtigen Gesellschaft. Er begibt sich mit dem Ensemble des Gorki auf die künstlerische Suche danach, wie die radikalen und rasanten Umbrüche der gegenwärtigen Gesellschaft noch zu begreifen sind. Was ist noch wahr? Erleben wir die letzten Tage der Demokratie und der Freiheit, wie wir sie kannten?

An den zwei Workshop-Tagen findet über szenische und diskursive Methoden eine Auseinandersetzung mit der Spielart und den Themen der Inszenierung statt. Wir beleuchten die vielschichtigen Zusammenhänge von Rechtspopulismus, Demokratie, Identität und Zugehörigkeit theaterpädagogisch und spielerisch mit vielen Fakten zu den Strategien des Rechtspopulismus.



ab Klasse 11, Theaterstück
in deutscher Sprache
mit englischen Untertiteln